



Heiner Riepl
Annegret Hoch



Malerei

Annegret Hoch | Heiner Riepl

»art: phalanx«

Kunst- und Kommunikationsbüro
Wittelsbacherstr. 6 | 93049 Regensburg
Dauer der Ausstellung: 7. Mai - 16. Juli 2010

Malerei

Annegret Hoch | Heiner Riepl

Begegnet man den Arbeiten von Heiner Riepl und Annegret Hoch im Rahmen einer Ausstellung, treffen Herangehensweisen ungegenständlicher Malerei aufeinander, die in ähnlicher Weise das Medium Farbe untersuchen und doch zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen gelangen. Beide entwickeln sensibel und kraftvoll einen Rhythmus aus Farbe und Form, arbeiten nicht nach einem strikt festgelegten Muster und kalkulieren bewusst den Zufall in den Prozess des Malens ein. Doch der Schwerpunkt der künstlerischen Auseinandersetzung liegt in Heiner Riepls Malereien in der Fläche als illusionistischer Bildraum, den es durch Farbkompositionen zu entschlüsseln gilt, bei Annegret Hoch in der Schaffung eines farblichen und räumlichen Ordnungssystems, das in der Realität seinen Ansatz, doch in der individuellen Sprache der Künstlerin seinen Ausdruck findet.

Heiner Riepls Arbeiten sind bestimmt von Farbflächen, die in zahlreichen Schichten auf der Leinwand übereinander gesetzt werden. Jede Farbschicht bedingt eine nächste und lässt in einem permanenten Prozess des gegenseitigen Austarierens einen Kosmos aus Farbfeldern entstehen. Starke Kontraste wechseln mit sanft modulierten Strukturen, die zumeist geometrischen Formfindungen folgen. Die Beschaffenheit der Bildoberfläche ändert sich mit der Wahl der Grundstruktur des Bildes, die in teils strenger teils lockerer Behandlung, erprobte und freie Gestaltung zulässt. Der sich öffnende Bildraum trennt nicht zwischen klaren Vorder- und Hintergrundzonen, irritiert den Betrachter durch einen Wandel räumlicher Zuordnung und schafft neue rätselhafte Räume, die es zu ergründen gilt.

Die Ausstellung zeigt Kompositionen auf Leinwand und Papier aus verschiedenen Jahren und eine dreiteilige Serie, die bei Riepls Aufenthalt in Kalifornien 2009 entstanden ist. Besonders leuchtende Farben und starke Kontraste prägen die aktuellen Arbeiten auf Leinwand.

Annegret Hoch denkt in ihren Bildfindungen oftmals weit über die Grenze des Bildträgers hinaus und gibt der Farbe freie Entfaltung bis hin zu raumgreifenden Installationen. Der gestische Pinselstrich entwickelte sich zum lebendigen Moment, gewann in den letzten Jahren eine immer eigenständigere Bildaussage und folgt in aktuellen Arbeiten einer zunehmend symbolhaften Zeichensprache. In Serien wie „Punktverbindungen“ oder „weitergemalt“ greift Hoch vorgefundene Ornamente und Musterungen auf, variiert Form und Farbe und setzt sie in ihr eigenes Vokabular um. Ihre Malereien, Zeichnungen und Collagen sind geprägt von starker farblicher Kontrastierung aber auch von einer immer klarer gesetzten Linienführung. Die „weiter“ gemalten Ordnungsstrukturen stammen von gefundenen Materialien wie bedruckten Tapeten und Stoffstücken oder in den Wandmalereien von schmückenden Dekors, Fragmenten und architektonischen Bedingungen im umgebenden Raum.

Die Ausstellung zeigt vorwiegend Arbeiten, die nach einem halbjährigen Aufenthalt in New York 2008 entstanden sind und außerordentliche Dynamik und Lebendigkeit ausstrahlen. Für die Räume des Kunst- und Kommunikationsbüros art:phalanx und das Kreativbüro Jürgen Mayer hat Annegret Hoch zudem eine ortsspezifische Wandmalerei erstellt.

Anjalie Chaubal

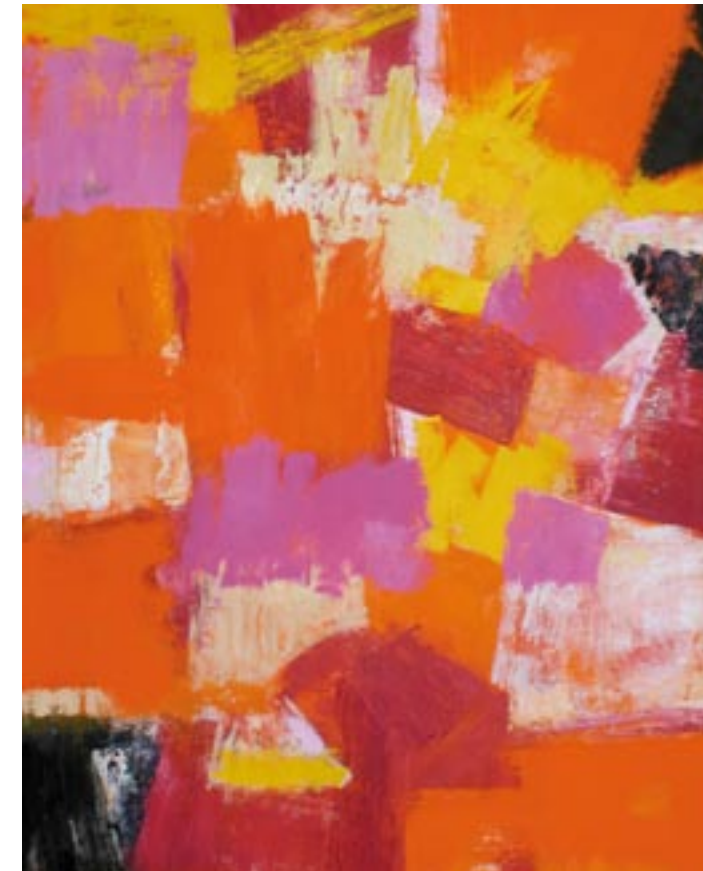




Komposition CAL IV /10, 2010
 Öl auf Leinwand
 150 x 110 cm



Komposition VI/10, 2010
 Öl auf Leinwand
 90 x 70 cm



Komposition VII/10, 2010
 Öl auf Leinwand
 90 x 70 cm



Komposition XIV/07, 2007
 Öl auf Leinwand
 60 x 50 cm



Komposition XIV/07, 2007
 Öl auf Leinwand
 60 x 50 cm



Komposition XIV/07, 2007
 Öl auf Leinwand
 60 x 50 cm



Komposition XIV/07, 2007
 Öl auf Leinwand
 90 x 70 cm



Komposition XXXVI/05, 2005
Mischtechnik auf Bütten
106 x 79 cm



Komposition XXI/05, 2005
Mischtechnik auf Bütten
106 x 79 cm



Komposition III/05, 2005
Mischtechnik auf Bütten
106 x 79 cm



Komposition XXVIII/05, 2005
Mischtechnik auf Bütten
106 x 79 cm





aus der Serie „schwarz“, 2010
 Ei-Tempera auf Leinwand
 100 x 75 cm



aus der Serie „schwarz“, 2010
 Ei-Tempera/Öl auf Leinwand
 100 x 75 cm

ohne Titel, 2009
 Ei-Tempera/Öl auf bedrucktem Stoff
 200 x 150 cm

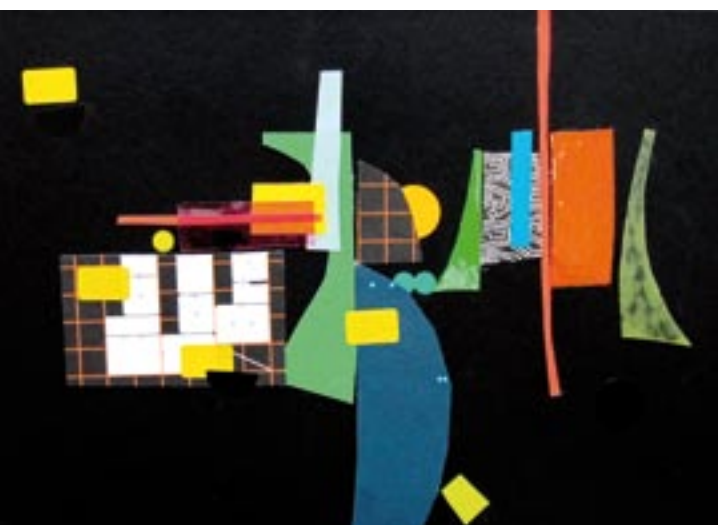




„Neon“ (aus der Serie „Schnittmengen“), 2008
Ei-Tempera auf Leinwand
90 x 150 cm



aus der Serie „Schnittmengen“, 2007
Ei-Tempera/Öl auf Leinwand
90 x 150 cm



aus der Serie „schwarz“, 2010
Papier, Neonfolie auf schwarzem Papier
je 20 x 30 cm



aus der Serie „weitergemalt“, 2010
Mischtechnik auf Papier
70 x 53 cm



aus der Serie „weitergemalt“, 2010
Mischtechnik auf Papier
70 x 53 cm



Annegret Hoch *1969 Cham
1993-99 Akademie der Bildenden Künste, München **2000** DAAD-Jahresstipendium, London **2001** Master of Arts, Chelsea College of Art and Design, London
2003 Aufenthalt am „Virginia Center for the Creative Arts“, USA **2004** Kahnweilerpreis **2007** Bayerischer Kunstförderpreis **2008** USA-Stipendium des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft Forschung und Kunst; Aufenthalt am „ISCP“ New York.

Heiner Riepl *1948 Kehlheim
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg; Universität Regensburg, Philosophie, Geschichte, Wissenschaftsgeschichte, M.A.
seit 1980 freiberuflicher Maler **seit 1988** Leiter des Oberpfälzer Künstlerhauses, Schwandorf **1980-81** Deutsch-Französisches Jugendwerk/Akademie Nürnberg, Ecole des Beaux-Arts, Quimper/Bretagne **1986** Kulturförderpreis der Stadt Regensburg **1994** Kulturförderpreis Ostbayern OBAG **2006** Aufenthalt am „Virginia Center for Creativ Arts“, USA; Nordgaupreis des Oberpfälzer Künstlerbundes

Impressum

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung

**Heiner Riepl - Annegret Hoch
Malerei**

7. Mai - 14. Juli 2010

art:phalanx
Kunst- und Kommunikationsbüro

Herausgeber:
art:phalanx | Kunst- und Kommunikationsbüro
Creativbüro Jürgen Mayer

Wittelsbacherstr. 6
93049 Regensburg
0941/208212-77
www.artphalanx.de

Konzeption und Text:
Anjale Chaubal

Grafische Gestaltung:
Jürgen Mayer

Titelseite:
Heiner Riepl, Komposition XV/06, 2006
Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm (Detail)
Annegret Hoch, „Fragment“, 2009
Ei-Tempera auf Nessel und bedrucktem Stoff
150 x 90 cm (Detail)

© 2010 bei den Künstler und Autoren

